

Ein historischer Abendmahlsgottesdienst in Wittenberg

Am Sonntag, 27 August 2017, morgens um 10:00 Uhr, wird in der Wittenberger Stadtkirche ein ökumenischer Abendmahlsgottesdienst gefeiert, wie er seit 500 Jahren nicht, letztlich noch nie zustande gekommen ist. Denn in diesem Gottesdienst werden evangelische, katholische und orthodoxe Bischöfe mitwirken. Er wird vom Generalsekretär des Ökumenischen Rates der Kirchen, Pfarrer Dr. Olav Tveit, geleitet. Der Ratsvorsitzende der EKD, Bischof Heinrich Bedford-Strohm, hält die Predigt zum Jesus-Wort: „ich bin das Brot des Lebens“. Außerdem ist der römisch-katholische Bischof em Dr. Hans-Jochen Jaschke aus Hamburg beteiligt und der koptisch-orthodoxe Bischof Anba Damian, der im Kloster Brenkhausen bei Höxter lebt. Insgesamt werden 8 Bischöfe als Repräsentanten ihrer verschiedenen Kirchen an dem ökumenischen Abendmahlsgottesdienst beteiligt sein. Sie legen damit Zeugnis ab für die Gemeinschaft, die zwischen den Kirchen im Jahr 2017 möglich geworden ist.

Anlass für dieses historische Ereignis ist einerseits das 500-jährige Gedenken an den Beginn der Reformation, andererseits die 50-Jahr-Feier der einladenden Internationalen Ökumenischen Gemeinschaft (*International Ecumenical Fellowship, IEF*). Sie veranstaltet am Freitag, 25. August, 19:30 Uhr, im neuen Wittenberger Stadthaus einen Festabend mit *Generalsekretär Tveit* vom Ökumenischen Rat der Kirchen in Genf, zum Thema: Ökumenische Herausforderungen im 21. Jahrhundert; außerdem gibt es Interviews und internationale Tänze.

Die Wittenberger Ökumenische Versammlung vom 21. bis 28. August steht unter dem *Thema: „Vom wahren Schatz der Kirche(n). Dem Evangelium miteinander auf der Spur“*. Nachdem der 3. Ökumenische Kirchentag in diesem Jahr nicht zustande gekommen ist, will die IEF mit ihren bescheidenen Möglichkeiten einen ökumenischen Akzent im Jubiläumsjahr 2017 setzen. Die Festwoche wird am 21. August in einem Gottesdienst mit Reformationsbotschafterin Margot Käßmann und dem Bonner Arbeitskreis „Biblischer Tanz“ um 19:30 Uhr in der Schlosskirche eröffnet. Weitere Höhepunkte sind die ThomasMesse am 24. August in der Stadtkirche zum Thema: Zeigt her eure Füße – Angebote zur Fußwaschung, und eine orthodoxe Feier des Brotbrechens am Freitag 25.August, in der Schlosskirche. Vormittags finden Dialoge zu verschiedenen Aspekten des Reformationsthemas statt; zB: Gott und Götzen; Gerechtigkeit Gottes und Ungerechtigkeit auf der Erde. Jedes Thema wird aus evangelischer und katholischer Perspektive beleuchtet und in einem anschließenden Gespräch vertieft, bevor sich die Teilnehmenden in ca. 30 kleine Gesprächsgruppen aufteilen.

Webseite der Wittenberger Ökumenischen Versammlung:

<http://www.ief-deutschland.com/internationale-tagungen/wittenberg-2017/>

Zuletzt geändert am 27.08.2017